

## [Das Gericht verurteilt den Besatzungsmufti der Muslime der Krim](#)

15.04.2024

Der Vorsitzende des Geistlichen Rates der Muslime der Krim und Sewastopol wurde in Abwesenheit wegen Kollaboration zu 12 Jahren Gefängnis mit Beschlagnahme des Vermögens verurteilt. Darüber berichtet die Staatsanwaltschaft der Autonomen Republik Krim und Sewastopol.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Vorsitzende des Geistlichen Rates der Muslime der Krim und Sewastopol wurde in Abwesenheit wegen Kollaboration zu 12 Jahren Gefängnis mit Beschlagnahme des Vermögens verurteilt. Darüber berichtet die Staatsanwaltschaft der Autonomen Republik Krim und Sewastopol.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Leiter der vom Aggressor Emirali Ablaev geschaffenen „geistlichen Verwaltung der Muslime der Krim und Sewastopols“ die krimtatarische Bevölkerung der Halbinsel aktiv dazu aufforderte, in die Reihen der Streitkräfte der Russischen Föderation einzutreten.

Auf Anweisung des Kremls organisierte er Massenveranstaltungen, bei denen er versuchte, Krimtataren für die russischen Besatzungsgruppen zu „rekrutieren“. Außerdem trat er wiederholt in den zentralen russischen Fernsehkanälen auf, wo er die bewaffnete Aggression der Russischen Föderation unterstützte und die Kriegsverbrechen der Invasoren rechtfertigte, und verurteilte demonstrativ die Vertreter des krimtatarischen Volkes, die sich dem Kreml widersetzen und für die Ukraine kämpften.

Für seine aktive Teilnahme an der „Wiedervereinigung der Krim mit Russland“ wurde der Verurteilte mit der Medaille „Für tapfere Arbeit“ und dem Orden „Für Pflichttreue“ ausgezeichnet.

Alabaev befindet sich derzeit auf der vorübergehend besetzten Krim. Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes der Ukraine führen komplexe Maßnahmen durch, um ihn zur Verantwortung zu ziehen.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass ein Kollaborateur, der sich als Mönch ausgab und während der Kämpfe um Kiew russische Panzer geweiht hat, zu 10 Jahren Gefängnis verurteilt wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 251

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.